

An den  
Vorsitzenden  
des Ausschusses für  
Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz  
Kümmellstraße 5-7  
20249 Hamburg

Hamburg, 22.11.2010

## **ANTRAG**

### **Betr.: Verteilung einer Informationsschrift zur Stadtbahn an alle Haushalte**

In den unverändert aktuellen Diskussionen mit den betroffenen Anwohnern / Anliegern um die Einführung der Stadtbahn in Hamburg mit dem ersten Bauabschnitt u.a. durch Winterhude und Eppendorf wird durchaus deutlich, dass viele Betroffene über die Gründe für die Einführung einer Stadtbahn noch besser informiert werden müssten. Trotz der bereits stattgefundenen öffentlichen Veranstaltungen, an denen aus vielfältigen Gründen aber nicht alle betroffenen Bürger teilgenommen haben, sollte die Aufklärung über das Projekt Stadtbahn weiter energisch vorangetrieben werden, um allen Bürgern im Gebiet des ersten Bauabschnittes die Möglichkeit einer qualifizierten Entscheidungsfindung zu bieten und ein Verständnis für das Projekt Stadtbahn zu entwickeln.

### **Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz beschließen:**

Das vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung wird gebeten, sich bei der zuständigen Fachbehörde und bei der Hamburger Hochbahn AG dafür einzusetzen, dass alle betroffenen Anwohner und Geschäftsleute über die Gründe der Einführung einer Niederflur-Stadtbahn, die Gründe für die Entscheidung über die Streckenführung des ersten Bauabschnittes sowie die weiteren Pläne und Perspektiven durch eine Informationsschrift per Hauswurfsendung mit der Post unterrichtet werden.

Christoph Ploß  
Dagmar Rams  
Ulrich Grunwald  
CDU-Fraktion

Martin Bill  
Ulrike Sparr  
GAL-Fraktion